

Umicore erwirbt Komplettbesitz an Autoabgaskatalysator-Joint Venture in Südkorea

Umicore gab heute die Übernahme der 50%igen Beteiligung seines südkoreanischen Joint Ventures Ordeg Co., Ltd. für € 82 Millionen (100 Milliarden KRW) bekannt. Der 50%ige Anteil des Joint Ventures, das Autoabgaskatalysatoren produziert, wurde bisher von Samkwang Glass Ind. Co., Ltd. und OCI Company Ltd. gehalten. Umicore verfügt nun über das volle Eigentum an Ordeg. Der Komplettbesitz wird dem Unternehmen ermöglichen, die globalen Bedürfnisse seiner koreanischen Kunden aus dem Bereich Autoabgaskatalysatoren noch besser zu erfüllen.

Ordeg wurde 1985 gegründet und hat sich zu einem führenden Anbieter von Autoabgaskatalysatoren für koreanische Automobilhersteller entwickelt. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 193 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Hauptproduktionsstätte befindet sich in Onsan und das Unternehmen hat vor kurzem ein neues Technologiezentrum in Songdo in der Nähe von Seoul eingeweiht. Das weltweite Headquarter des Umicore-Geschäftsbereichs Automotive Catalysts befindet sich in Hanau.

Jörg von Roden, Senior Vice-President Sales & Marketing Automotive Catalysts, erklärte: „Wir freuen uns über den Komplettbesitz der Ordeg-Aktivitäten. Damit stärken wir die Möglichkeiten unseres Unternehmens, noch enger mit unseren koreanischen Kunden zusammenzuarbeiten und sowohl ihre inländischen, als auch ihre globalen Aktivitäten noch besser zu unterstützen. Wir bedanken uns bei unseren ehemaligen Joint Venture-Partnern, die das Wachstum und den Erfolg der Ordeg-Aktivitäten seit über 30 Jahren unterstützt haben.“

Die Transaktion wird sofort einen Beitrag zum Ergebnis von Umicore leisten.

Kontakt

Communications Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein globaler Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen sowie Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche. Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2016 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 11,1 Milliarden (€ 2,7 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er 9.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang